



Mehr Informationen finden Sie in unserem siegmond care Gesundheitsratgeber
<https://ratgeber.siegmond.care/schnelle-hilfe/blasenentzuendung-selbsttest/>

Blasenentzündung Selbsttest

REF 6124

Selbsttest für den Nachweis von Leukozyten, Blut, Nitriten und Proteinen im Urin.

CE
0483

EINLEITUNG

Ein Harnwegsinfekt ist die häufigste Krankheit der Harnwege, welche sich aus Harnleiter, der Blase, der Harnröhre und dem Nierenbecken zusammensetzen. Männer, Frauen und Kinder können sich einen Harnwegsinfekt zuziehen. Vor allem Frauen leiden häufig an dieser Art von Infektion, da ein Eindringen von Krankheitserregern durch die kurze Harnröhre begünstigt wird. Aber auch Männer in fortgeschrittenem Alter sind betroffen, wenn ein Abscheiden des Urins durch eine vergrößerte Prostata verhindert wird.

Bei gesunden Menschen ist Urin steril (enthält keine Mikroorganismen). Eine regelmäßige und vollständige Entleerung der Blase ist eine der wichtigsten Maßnahmen, um die Sterilität von Urin zu gewährleisten.

Normalerweise beginnt die Infektion in der Harnröhre. Anschließend kann sie sich bis auf die oberen Harnwege ausbreiten und sogar die Nieren erreichen. Die Symptome einer Infektion können variieren: Brennen, ein starker und häufiger Drang zur Toilette und in schwereren Fällen Schmerzen im Lendenwirbelbereich, Fieber und Schüttelfrost. Außerdem kann der Urin trüb sein oder stark riechen. Der **Blasenentzündung Selbsttest** enthält feste Plastikstreifen auf denen mehrere, voneinander getrennte Reagenzfelder aufgebracht sind. Der Test ist für den qualitativen und semiquantitativen Nachweis der folgenden Analyten im Urin: Leukozyten, Blut, Nitrite und Protein

TESTPRINZIP

LEUKOZYTEN:

Dieser Test zeigt das Vorhandensein von Granulozytenesterasen an. Die Esterasen spalten einen derivatisierten Pyrazol-Aminosäureester, wodurch Hydroxypyrazol freigesetzt wird. Dieses Pyrazol reagiert dann mit einem Diazoniumsalz und bildet eine beige-rosa bis violette Farbe.

BLUT:

Dieser Test basiert auf einer peroxidaseähnlichen Aktivität des Hämoglobins, die die Reaktion von

Diisopropylbenzendihydroperoxid und 3,3',5,5'-tetramethylbenzidin katalysiert. Die entstehende Farbe reicht von orange über grün bis dunkelblau.

NITRIT:

Dieser Test basiert auf der Umwandlung von Nitrat zu Nitrit durch gram-negative Bakterien im Urin. In einem sauren Milieu reagiert Nitrit im Urin mit p-Arsanilsäure und bildet eine Diazonium-Verbindung. Die Diazonium-Verbindung bindet ihrerseits an 1N-(1-naphthyl)-ethylendiamine, um eine rosa Färbung zu erzeugen.

PROTEIN:

Diese Reaktion basiert auf dem Phänomen, das als „Eiweißfehler“ von pH-Indikatoren bekannt ist, bei dem ein stark-abgepufferter Indikator seine Farbe bei vorhandenen Proteinen (Anionen) verändert, da der Indikator Wasserstoffionen an das Protein abgibt. Die Farben reichen von gelb bis gelb-grün bei negativen Ergebnissen und von grün bis grün-blau bei positiven Ergebnissen.

TESTKOMPONENTEN



Die Packung enthält folgende Materialien zur Durchführung von 3 Tests:

- 3 versiegelte Aluminiumbeutel mit:
1 URINARY TRACT INFECTION Selbsttest Streifen und 1 Beutel mit Trockenmittel

Öffnen Sie den Aluminiumbeutel erst, wenn Sie bereit sind, den Test durchzuführen. Entsorgen Sie den Beutel mit dem Trockenmittel.

- 1 Farbkarte
- 1 Gebrauchsanweisung

Nicht mitgeliefertes erforderliches Material: sauberer und rückstandsfreier Behälter, Uhr

SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen und verstehen Sie diese Bedienungsanleitung zur Durchführung des Tests. Der Test ist nur dann zuverlässig, wenn, die Anweisungen sorgfältig beachtet werden.
2. Bewahren Sie den Test ausserhalb der Nähe von Kindern auf.
3. Benutzen Sie den Test nicht nach dem Ablaufdatum oder wenn die Verpackung beschädigt ist, oder wenn der Streifen verfärbt ist.
4. Befolgen Sie die Zeitangaben genau.
5. Alle Teile des Tests bei einer Temperatur zwischen +2 °C und +30 °C aufbewahren, NICHT EINFRIEREN.
6. Den Teststreifen nur einmal verwenden. Nicht zerlegen und die Reagenzienbereiche des Teststreifens nicht berühren.
7. Test nur für die äußere Anwendung.
8. In-vitro-Diagnostikum für den persönlichen Gebrauch.
9. Nach Gebrauch können alle Komponenten in Übereinstimmung mit den lokalen Vorgaben entsorgt werden; alle Proben sollten als potentiell gesundheitsgefährdend betrachtet werden und in der gleichen Weise wie ein infektiöses Agens gehandhabt werden.
10. Bei Schwierigkeiten bei der Farberkennung (wie bei Daltonismus) bitten Sie um Hilfe bei der Testauswertung.
11. Der Streifen sollte bis zur Verwendung im geschlossenen Behälter bleiben.

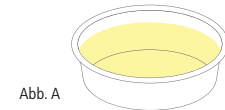
TESTVERFAHREN

⚠ ACHTUNG: Zur Durchführung des Tests sollte Morgenurin verwendet werden, da die Konzentration der zu ermittelnden Stoffe im Morgenurin am höchsten ist. Der für diesen Test verwendete Urin darf nicht mit Abflusswasser, Desinfektionsmitteln oder Reinigungsmitteln in Berührung kommen. Für Frauen: Der Test darf nicht während der Menstruation bzw. **bis 3 Tage nach Ende der Menstruation** verwendet werden. **Die Urinprobe darf nicht mit Vagi-**

nalsekret in Berührung kommen, da so die Ergebnisse verfälscht werden. Sie sollten keine wichtigen medizinischen Entscheidungen ohne Ihren Hausarzt treffen.

URIN SAMMELN

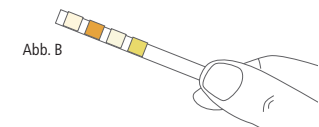
Sammeln Sie Ihren Urin in einem sauberen Behälter, der keine Reinigungsmittelrückstände vorweist. – Abb. A



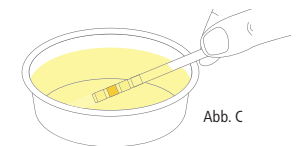
⚠ ACHTUNG: Falls die Testdurchführung nicht innerhalb einer Stunde nach der Probensammlung erfolgen kann, die Probe **sofort kühlen** und vor der Testdurchführung Raumtemperatur erreichen lassen. Längere Lagerung von Urin bei Raumtemperatur kann zu mikrobiellem Wachstum und daraus resultierenden pH-Veränderungen führen. Eine Verschiebung zu alkalischem pH kann falsch-positive Ergebnisse im Testfeld für Protein hervorrufen. Eine Kontamination der Urinprobe mit chlorhexidinhaltigen Hautreinigungsmitteln kann die Proteintestergebnisse beeinträchtigen.

TEST DURCHFÜHREN

1. Den Aluminiumbeutel an der Öffnungsglasche öffnen und den Teststreifen herausnehmen. Die **Testfelder nicht berühren**. – Abb. B



2. Den Teststreifen in den gesammelten Urin tauchen. **HINWEIS:** Sicherstellen, dass **alle vier Testfelder** vollständig für ungefähr **1-2 Sekunden** eingetaucht sind. – Abb. C



3. Anschließend den Teststreifen herausziehen und überschüssigen Urin vom Teststreifen am Rand des Bechers abstreifen oder mit saugfähigem Material (wie etwa einem Papiertuch) abtupfen, um ein **Vermischen** der Chemikalien aus angrenzenden Reagenzienbereichen zu **vermeiden**. Den Teststreifen auf den geöffneten Aluminiumschutzbeutel legen; auf diese Weise wird verhindert, dass andere Oberflächen mit dem Urin verschmutzt werden. – Abb. D

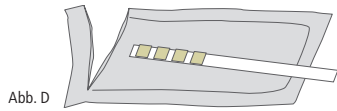


Abb. D

4. Lesen Sie das Ergebnis nach **2 Minuten** ab. (Nach 3 Minuten darf das Ergebnis nicht mehr abgelesen werden.)

ERGEBNIS INTERPRETATION

Das Ergebnis nach 2 Minuten lesen. Das Ergebnis für jeden Parameter getrennt lesen.

Die Stärke und Intensität der Farbe kann unterschiedlich ausfallen. Verfärbungen am Rand der Testfelder und/oder nach mehr als 3 Minuten auftretende Verfärbungen sind nicht zu beachten.

NEGATIVES ERGEBNIS

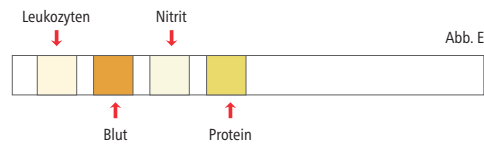
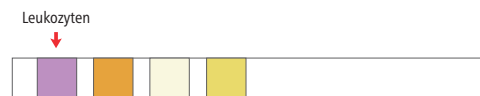


Abb. E

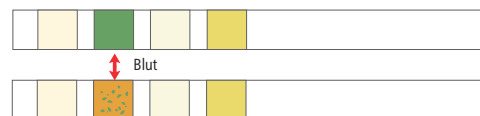
Das Testfeld für **LEUKOZYTEN** bleibt weißlich.
Das Testfeld für **BLUT** bleibt senfgegelb.
Das Testfeld für **NITRIT** bleibt weiß.
Das Testfeld für **PROTEIN** bleibt gelblich.

POSITIVES ERGEBNIS FÜR LEUKOZYTEN



Es wurden Leukozyten im Urin festgestellt, wenn sich die Farbe des Testfeldes lila verfärbt (Abb. E zeigt das negative Ergebnis).

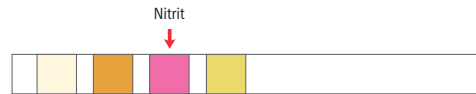
POSITIVES ERGEBNIS FÜR BLUT



Wenn die Farbe des Testfeldes sich in **Grün** geändert hat (oder ein paar **grüne Flecken** auf dem Hinter-

grund erscheinen), wurde Blut in Ihrem Urin gefunden (Abb. E zeigt das negative Ergebnis).

POSITIVES ERGEBNIS FÜR NITRIT



Es wurde Nitrit im Urin festgestellt, wenn sich die Farbe des Testfeldes **rosa** verfärbt (Abb. E zeigt das negative Ergebnis).

POSITIVES ERGEBNIS FÜR PROTEIN



Es wurde Protein im Urin festgestellt, wenn sich die Farbe des Testfeldes **grün** verfärbt (Abb. E zeigt das negative Ergebnis).

LEISTUNGSMERKMALE

Analytische Sensitivität:

Leukozyten: Weist Leukozyten ab 9-15 weissen Blutzellen Leu/ μ L in klinischem Urin nach.

Blut: Weist freies Hämoglobin ab 0,018-0,060 mg/dL nach oder 5-10 Ery/ μ L in Urinproben mit einem Ascorbinsäuregehalt von < 50 mg/dL.

Nitrit: Weist Natriumnitrit ab 0,05-0,1 mg/dL in Urin bei einem niedrigen spezifischen Gewicht und weniger als 30 mg/dL Ascorbinsäure nach.

Protein: Weist Albumin ab 7,5-15 mg/dL nach (0,075-0,15 g/L).

TECHNISCHE HINWEISE ZU DEN PARAMETERN

Der Test erkennt LEUKOZYTEN, BLUT, NITRIT und/oder PROTEIN im Urin.

LEUKOZYTEN: Bei der Einnahme von Cephalaxin und Cephalothin oder einer hohen Konzentration von Oxalsäure können künstlich niedrige Testergebnisse entstehen. Tetracyclin kann zu verminderter Reaktionsfähigkeit führen und ein hoher Spiegel des Medikaments kann eine falsch-negative Reaktion verursachen. Eine hohe Konzentrationen von Urin-Protein kann die Intensität der Reaktionsfarbe verringern. Das Vorkommen von Leukozyten im Harn ist ein wichtiges Symptom bei entzündlichen Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege.

BLUT: Eine einheitlich grüne Farbe zeigt das Vorhandensein von Hämoglobin oder hemolyzierten Erythrozyten; verstreute oder verdichtete grüne Flecken zeigen intakte Erythrozyten.

NITRIT: Gramnegative Bakterien im Urin wandeln Nitrat aus Lebensmitteln in Nitrit um. Nitrit reagiert mit einem chemischen Produkt im Testfeld. Das Testfeld verfärbt sich rot oder rosa. Das Testergebnis kann verfälscht werden, wenn der Urin nicht lange genug in der Harnblase verweilt, wenn Hungerzustände vorliegen, wenn eine gemüsefreie Ernährungsweise befolgt wird oder wenn Antibiotika bzw. phenazopyridin-haltige Medikamente eingenommen werden. Ein Vergleich des Tests auf einem weißen Hintergrund kann bei der Erkennung eines geringen Nitritspiegels helfen, der sonst übersehen werden könnte.

PROTEIN: Ein Indikator im Testfeld reagiert mit Protein im Urin. Durch diese Reaktion verfärbt sich das Testfeld grünlich. Sie können im Falle einer Entzündung der Prostata, der Harnblase oder bei Blutungen der Harnwege vorhanden sein. Infusionen mit Polyvinylpyrrolidon oder therapeutische Präparate mit Phenazopyridin können zu einem falsch-positiven Ergebnis führen.

Die chemischen Bestandteile der Testfelder sind als potenziell gefährliche Stoffe zu betrachten, von denen allerdings keine Gefahren ausgehen, wenn alle Bestandteile des Tests in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung eingesetzt werden.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Wie verhalte ich mich bei einem positiven Ergebnis?

Bitte beachten Sie, dass nicht unbedingt alle vier Parameter positiv getestet sein müssen. Auch bei nur einem positiven Parameter liegt eine hohe Wahrscheinlichkeit für Anomalien im Urin vor, auch wenn diese nicht unbedingt durch einen Harnwegsinfekt verursacht werden. Sie sollten umgehend Ihren Hausarzt aufsuchen. Der Arzt entscheidet dann über weitere Maßnahmen. Es wird empfohlen, diese Gebrauchsanweisung zur Untersuchung beim Hausarzt mitzunehmen, damit Ihr Hausarzt sich ein besseres Bild über den ausgeführten Test machen kann.

Wie verhalte ich mich bei einem negativen Ergebnis?

Bitte beachten Sie, dass der Test nur dann negativ ist, wenn die Ergebnisse aller vier Parameter negativ ausfallen. Stellen Sie dennoch Anzeichen eines Harnwegsinfekts oder andere Beschwerden fest, empfehlen wir Ihnen, umgehend Ihren Hausarzt aufzusuchen.

LEISTUNGSDATEN

Wie genau ist der Blasenentzündung Selbsttest? Eine parallel durchgeführte Studie mit einem anderen Test für Urine zeigte eine Genauigkeit von 97,6% für Leukozyten, von 96% für das Blut, von 100% für Nitrit und von 88% für Protein.

SYMBOLERKLÄRUNG

	Gebrauchsanweisung beachten
	Achtung!
	Hersteller
	Nicht wiederverwendbar
	Verwendbar bis (siehe Aufdruck Verpackung)
	In-Vitro Diagnostikum
	Chargennummer
	Katalognummer
	Lagertemperatur +2°C bis +30°C
	Inhalt ausreichend für 3 Prüfung
	EU-Bevollmächtigter
	Vertriebspartner
	EU-Importeur

HERSTELLUNG & VERTRIEB

EU-Import und Vertrieb:

Siegmund Care GmbH
Landsberger Straße 180
86507 Oberottmarshausen
Deutschland
Telefon +49 8231 991920-0
sales@siegmund.care
www.siegmund.care

PRIMA LAB SA Via Antonio Monti, CH-6828 Balerna, Schweiz

Qarad EC-REP BV, Pas 257, 2440 Geel, Belgien

0483

ÄNDERUNGSHISTORIE

Dok-ID: L6124_IFU_DE_rev.1

Revision	Art	Beschreibung
1	NA	Erstausgabe

Art der Änderung:
NA: Nicht anwendbar (Erstellung)
TECH: Technische Änderung: Hinzufügen, Überarbeitung und/oder Entfernung von Informationen über das Produkt
ADMIN: Administrativ: Durchführung von nicht-technischen Änderungen, die für den Endnutzer erkennbar sind.
Hinweis: Geringfügige Änderungen an Typografie, Grammatik, Rechtschreibung und Formatierung werden nicht in den Änderungsdetails aufgeführt.